

Ⓩ Soeben erschienen:

Zeitschrift der Gesellschaft für niedersächsische Kirchengeschichte. Unter Mitwirkung von Professor D. Paul Tschackert und Superintendent D. Karl Kayser in Göttingen herausgegeben von Lic. **Ferdinand Cohrs**, Konsistorialrat und Superintendent der Grafschaft Hohnstein in Niedersachswerfen a/H. 12. Jahrg. 1907. Preis $\text{M} 5$.— ord., $\text{M} 3.75$ no. bar, à cond. nur einzelne Exemplare.

Die Hannoverschen Pfarren und Pfarrer seit der Reformation.

Im Auftrage der Gesellschaft für niedersächsische Kirchengeschichte unter Mitwirkung zahlreicher hannoverscher Geistlicher herausgegeben von D. **Karl Kayser**, Superintendent, Göttingen. Nr. 30. Generaldiocese Hildesheim, Inspektion Osterode a/H. Preis $\text{M} 1$.— ord., 75 S no., 70 S no bar. Wir bitten zu verlangen.

Braunschweig, im Mai 1908.

Albert Limbach G. m. b. H.

Georg & Co. Verlag in Basel.

Ⓩ Soeben erschienen:

Die Hotels der Schweiz.

Ausgabe 1908. 222 Seiten kl. 8°.

Das vom **Schweizer Hotelier-Verein** in deutscher, französischer und englischer Sprache in einer Auflage von 60 000 Exemplaren publizierte Jahrbuch der Hotels, Pensionen und Kuranstalten in der Schweiz mit den **Ansichten und Preisen** von 800 Hotels ist auch für diese Saison uns zum Debit im Buchhandel übergeben worden.

Preis 40 S ord., 25 S bar.

Freiheit. Politisches Schauspiel in vier Aufzügen von

Karl Böttcher. Berlin 1908. Verlag von **Kühling & Güttner**, Theaterbuchhandlung.

Ⓩ „**Freiheit**“ zeichnet einen **freidenkenden Fürsten**, der sein Volk zur Unabhängigkeit und Freiheit emporführen will. Er wird jedoch durch die reaktionären Gewalten seines Landes und seinen, infolge der beständigen Heiraten der einzelnen Dynastien untereinander geschwächten Körper an der vollen Ausführung seines Vorhabens gehindert. Das Stück behandelt zugleich verschiedene **brennend aktuelle, soziale, politische und gesellschaftliche Tagesfragen** und verkörpert in seinen beiden weiblichen Hauptfiguren („**Herzogin-Mutter**“ u. „**Tatjana Melidoff**“) zwei entgegengesetzte Weltanschauungen, die in dramatisch bewegten Szenen leidenschaftlich aufeinanderplatzen. — „**Freiheit**“ wurde seitens der Berliner Theaterzensur nach verschiedenen persönlichen Verhandlungen mit dem Autor zur Aufführung für Berlin bereits vollständig freigegeben.

Preis 2 M ord., 1 M 50 S netto, 1 M 35 S bar.

J. D. Sauerländers Verlag in Frankfurt a. M.

Ⓩ Soeben erschien:

Die Forsteinrichtung.
Ein Lehr- und Handbuch

von

Professor Dr. H. Stoetzer,

Grossherzoglich Sächsischer Oberlandforstmeister und Direktor der Forstakademie Eisenach.

8°. XII u. 352 Seiten.

Mit 36 Textfiguren und einer Bestandskarte in Farbendruck.

Zweite verbesserte Auflage.

Preis: brosch. $\text{M} 8.50$ ord., $\text{M} 6.30$ no.

eleg. geb. $\text{M} 9.50$ ord., $\text{M} 7.10$ no.

Von diesem als **Lehrbuch** für den **forstlichen Unterricht** wie als **Handbuch** für den **praktischen Forstmann** gleich beliebten Werk liegt nunmehr die zweite, erweiterte und verbesserte Auflage vor.

Handlungen mit forstlicher Kundschaft stelle ich gern broschierte Exemplare à cond. zur Verfügung. Gebundene Exemplare nur fest.

Hochachtungsvoll

Frankfurt a. M., 5. Mai 1908. **J. D. Sauerländers Verlag.**

Göbel & Scherer (S. Klemmer) in Würzburg.

Ⓩ In unserem Verlage erschien soeben eine Schrift:

Katholische Studenten!

Offene Worte an die deutsche Studentenschaft

von

Bruno Eilenbacher

cand., jur.

40 S ord. — 30 S netto — 25 S bar u. 13/12.

Herr Univ.-Professor Dr. **Wilh. Koch** (Mitglied der kath. theologischen Fakultät der Universität Tübingen) äußert sich über diese Schrift an den Verfasser:

Ich habe mich Ihrer Arbeit recht gefreut und sie mit lebhaftem Interesse gelesen. Ihre Worte sind mannhaft, klar und ehrlich. Die Grundtendenz und die Grundgedanken Ihrer Schrift billige ich vollständig.

Zum Beginne des neuen Semesters erscheint obige Schrift sehr geeignet. Sie will das Ihrige dazu beitragen, daß mit Sachlichkeit und Ruhe die Streitlage, ob katholischen Studentenverbindungen die Existenzberechtigung abzusprechen sei, erörtert werde.

Interessenten sind alle Studenten und ehemaligen Akademiker jedweder Richtung.

Wir bitten, zu verlangen.